

Florall Awards für Pflanzen mit Mehrwert

Ein schön gerankter Kiwistrauch mit Garantie auf Kiwibeeren, eine Chaenomeles, die zum Saisonbeginn durch spektakuläre Blüten besticht und ein Zwergbambus, der nicht wuchert. Das sind die Gewinner, die eine fünfköpfige Jury am 6. März 2018 im Rahmen der Florall-Messe auf dem Messegelände von Waregem Expo ermittelt hat.

GOLD – Beerentragende Actinidia arguta ‘Issai’

Diese selbstbefruchtende Kiwibeerenpflanze besticht im Mai und Juni durch üppigen, cremeweißen Blütenreichtum. Im September sind die Früchte erntereif. Die Nutzpflanze ist also die gesamte Saison hindurch eine Augenweide.

D&V Plant punktet durch die Wahl des besten Ausgangsmaterials, korrekten Schnitt, mehrjährige Kultur und die robuste Rankhilfe. Die verkaufsfertige Pflanze mit Rankgitter wird im Container angeboten. Deshalb ist sie das ganze Jahr über verkäuflich. Das ist ein Mehrwert sowohl für das Gartencenter, als für den Endkunden. Da es nicht selbstverständlich ist, Kiwi-Beeren zu ernten, sorgt dieses Konzept in der Tat dafür, dass die Ernte zum Greifen nah ist. 30 bis 50 leckere Beeren dürften pro Pflanze anfallen. Die Jury honorierte dieses Konzept aufgrund des Engagements, das der Züchter aufgewendet hat, um die Multifunktionalität der Pflanze zu unterstreichen. Die Kiwibeere ist mehr als nur eine Zierpflanze.

www.dvplant.be

SILBER – Chaenomeles Speciosa ‘Pink Storm’

Diese japanische Zierquitten überzeugte die Jury aufgrund des spektakulären Farbenschauspiels dunkelrosafarbener Blüten zum Saisonbeginn. Die doppelten Blüten sind sehr groß und ähneln den Camellia-Blüten. Pink Storm® ist frei von Dornen, erzeugt keine Früchte und ist äußerst pflegeleicht. Diese Neuheit wird 120 bis 150 cm hoch und 90 bis 120 cm breit. Sie ist als Solitär- und Gruppenpflanze geeignet und bevorzugt sonnige oder halbschattige Standorte. Diese Zierquitten ist ein wahrer Überlebenskünstler bei schwierigen Witterungsverhältnissen: einmal fest verwurzelt, ist sie äußerst dürreresistent. Die großen doppelten Blüten sind bestens für Blumengestecke geeignet – ein weiterer Pluspunkt! In modernen Ikebana-Gestecken sind sie beispielsweise ein Blickfang. Die Chaenomeles Speciosa ‘Pink Storm’ ist eine Züchtung der North Carolina State University. 2017 hat das belgische Gartenbauunternehmen Willy De Nolf die Vermarktungsrechte erworben.

www.denolf.com

BRONZE - Fargesia Murielae ‘Elias’

Dieser erfrischende Zwergbambus ist aufgrund seiner kompakten Wuchsform einfach zu handhaben. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten überzeugten die Jury. ‘Elias’ wird 50 bis 60 cm hoch und zirka einen Meter breit. ‘Elias’ bildet keine lästigen unterirdischen Wurzelaufläufer aus, sondern kompakte Horste. Die Fargesie ist eine anspruchslose Pflanze, die nahezu keine Mühe erfordert. Sie ist winterhart bis -25°C und bevorzugt einen Platz im Halbschatten. ‘Elias’ ist bestens als Staude geeignet, ist aber ebenso für die Balkon- oder Terrassenbepflanzung prädestiniert.

Die Neuheit entspricht völlig dem japanischen Trend. Das ganze Jahr über bleibt der Bambus frisch grün; das fördert den Abverkauf in Gartencentern.

www.newplants.nl